

KW50 Aktuelle Informationen und Maßnahmen aufgrund der Corona Pandemie für Freiwillige (Kopie 1)

11.12.2020

Viele mussten bereits Quarantäneerfahrungen machen, waren selbst erkrankt oder haben Familie und Freunde, mit denen sie mitbängen.

Wir fühlen mit Euch und haben eine Ahnung wie schmerzlich es ist, zurückzustecken, sich einzuschränken, abzuwarten und zu verzichten, gerade wenn man das Gefühl hat, so einen Freiwilligendienst auch nicht einfach unter anderen Bedingungen nachholen zu können. Daher hoffen wir ganz besonders, dass Ihr gut und zuversichtlich durch diese Zeit geht und trotzdem möglichst viele positive Erlebnisse habt. Wir wollen Euch gerade jetzt gute Ansprechpartner*innen sein - am besten erreicht Ihr uns gerade jetzt per E-Mail, denn weil wir Euch nicht sehen, sind wir noch mehr auf Euer Nachfragen angewiesen.



Hier ein paar allgemeine Dinge, die gerade viel nachgefragt werden:

1. Bitte schützt Euch und Eure Lieben intensiver denn je, indem Ihr Abstand haltet, Kontakte reduziert und Hygienekonzepte beachtet. Wenn Ihr eine Quarantäne-Anordnung vom Gesundheitsamt erhaltet, ist die Kopie der Einrichtung zu übermitteln und gilt wie ein Krankenschein. Solltet Ihr Symptome entwickeln, meldet Euch (zuerst telefonisch) bei Eurem Hausarzt, der dann weitere Schritte klärt.

2. Wenn eure Einsatzstelle geschlossen wird, müsst ihr zu Hause bleiben. Bitte besprecht die Situation mit Eurer*Eurem Anleiter*in und informiert uns per E-Mail! Wir haben die Einrichtungen gebeten, Euch in sinnvolle Tätigkeiten (Homeoffice, andere Aufgaben) einzubeziehen. Das Gefühl, gebraucht zu werden, kann in diesen Zeiten hilfreich sein.

Für den Fall, dass Eure Einrichtungen Notbetreuungen anbieten, sprecht dies bitte ebenfalls gut mit Euren Ansprechpersonen in der Einsatzstelle ab! Wir haben von vielen Freiwilligen die Rückmeldung bekommen, dass sie auch dabei weiterhin unterstützen wollen. Falls Ihr verunsichert seid, [kontaktiert Ihr am besten eure zuständige*n Referent*in bei der Parität!](#)

3. Ihr bekommt weiterhin euer Taschengeld und sonstige Leistungen (z.B. Versicherungen) gemäß eurem Vertrag, auch wenn eure Einsatzstelle aufgrund des Corona-Virus vorübergehend geschlossen ist oder ihr unter Quarantäne steht.

4. Nach dem aktuellen Stand finden Bildungstage bzw. Seminare bis Ende Februar digital statt. Wir sind megadankbar, dass dies schon sehr gut angelaufen ist. Natürlich hoffen wir auf eine Rückkehr in die Präsenztage, wollen aber nichts versprechen, was wir nicht halten können. Wir werden im Januar genau abwägen, wie wir die Bildung von März bis Sommer gestalten.

Haltet gut durch, bleibt zuversichtlich und gesund und vielleicht habt Ihr ja noch Kapazität wenigstens virtuell auch mit anderen Freude zu teilen.

Wir wünschen Euch (trotz allem) einen besinnlichen, schönen dritten Advent

Euer Paritätisches Team

